

STOCKACHER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Umstand: Kabarett-Kultur sehr mobil **S. 2** Prüfstand: Gaby Wentland in Stockach **S. 3** Mit Verstand: Hans-Jörg Kaufmann **S. 3** Aus dem Stand: ein Ort in Festlaune **S. 5** Aufstand: Eltern mit Kind auf Tour **S. 5** Bestand: Pferde im guten Blick **S. 6**

17. SEPTEMBER 2014 WOCHE 38 ST/AUFLAGE 12.497 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Nachfassen

Es ist wichtig, sich um die Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel zu kümmern. Es ist richtig, die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen. Und es ist wichtig und richtig, auch in kleineren Städten präventive Aufklärungsarbeit zu betreiben. Daher ist es an sich ein mutiger Schritt des christlichen Werks »sto-plant«, einen Vortrag über die oft tabuisierten Themen zu organisieren. Aber gegen die Referentin Gaby Wentland werden von verschiedenen Medien Vorwürfe geäußert - etwa eine Vermischung von Sozialarbeit und der Missionierung in Notgeratener Frauen, radikaler christlicher Fundamentalismus auch mit Blick auf Homosexualität oder die Weitergabe falscher biografischer Fakten zur Spendensammlung. Daher sollte die Veranstaltung am Samstag, 20. September, ab 20 Uhr im Bürgerhaus in Stockach nicht den Charakter eines einseitigen Vortrags haben. Eine Publikumsfragerunde zu Anfang und ein kritisches Nachfragen durch die Moderatorin sind unerlässlich, um dem Publikum eine eigene Meinung zu ermöglichen, kritische Distanz zu zeigen und den Angegriffenen die Möglichkeit zu einer Stellungnahme zu geben.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net
Mehr dazu auf Seite 3.

Manege frei für das Vorzeige-Autohaus der Marke Bach

Tag der offenen Tür am 20./21. September für »grünes und architektonisches Highlight«

Singen (stm). »Manege frei« für das Autohaus Bach am »Toyota-Kreisel« in Singen heißt es bei der Neueröffnung am Wochenende mit tollem Unterhaltungsprogramm und jeder Menge Manegenluft. Bei den Tagen der offenen Tür können sich alle vom neuen Highlight am Tor der Singener Automeile überzeugen. Im Industriegebiet Tiefenreute hat Klaus Bach ein umweltfreundliches Autohaus mit einzigartiger Architektur verwirklicht, das weit über die Region hinaus seinesgleichen sucht.

Ausgehend von der Toyota-Philosophie der Nachhaltigkeit ist die 77 Tonnen schwere Stahlkonstruktion mit Glasflächen von 700 Quadratmetern weit mehr als Verkaufsfläche der umweltverträglichsten Fahrzeugflotte. An einem Top-Standort in Singen ist das Autohaus viel mehr, indem es den modernsten Stand an Umweltverträglichkeit mit architektonischem Esprit vereint, gleichsam Sinnbild der Marke Bach, die zahlreiche Kunden in der



Das neue Autohaus Bach am Toyota-Kreisel. Ein erster Einblick in die umfassende Sonderbeilage, die in dieser Woche dem WOCHENBLATT beiliegt. Durch das neue Konzept enthält es alle notwendigen Informationen zu dem »nachhaltigen und architektonischen Highlight« am Tor der Singener Automeile auf einen Blick.

Region kennen und der sie vertrauen. »Bewusst wollen wir uns von anderen Autohäusern unterscheiden: Die Kunden sollen ihr Fahrzeug bei Bach kaufen wollen«, betonen Visionär Klaus Bach und seine Söhne Jan und Christoph. Die kongeniale Umsetzung des Tengener Architekten Rainer Wezstein fußt auf dessen Idee,

»die Oberflächen von Autokarosserien waren schon immer gerundet und plastisch geformt. Dies verkörpern wir bei Bachs Autohaus mit der dynamisch geformten Ellipse«, erklärt Wezstein. Dabei schien die nach zwei Seiten geneigte elliptische Dachkonstruktion mit Vordach zunächst unrealisierbar. Schließlich war es In-

dustriebau Haller, der diese »aufwändigste Herausforderung seiner Firmengeschichte« im Sinne eines besonderen Autohauses meisterhaft umsetzte. Das Autohaus Bach besticht zudem durch die funktionale Anordnung zweier getrennter Baukörper - die zur Straße hin ausgerichteten Ausstellungsflächen mit Schauffassade und

dem Funktionsriegel mit Werkstatt im hinteren Bereich - die sich ideal in die Umgebung des Standortes einfügen. Selbst bei Nacht ist die Transparenz des Autohauses durch die eingesetzte Beleuchtungstechnik eindrucksvoll gegeben und lässt das Autohaus jederzeit in vollem Licht erstrahlen, wohlgeleuchtet mit LED-Lampen und eigenem Solarstrom, denn Nachhaltigkeit wird bei Bach großgeschrieben.

Auch gefeiert wird beim Autohaus Bach in Singen: Beim Oktoberfest am 19. September, ab 19 Uhr mit den Grafenbergnern, am Wochenende des 20. und 21. September beim Tag der offenen Tür ab 11 Uhr mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Das werden sicherlich nicht die einzigen Feste am Toyota-Kreisel bleiben.

Einen umfassenden Eindruck des innovativen Autohauses Bach vermittelt das Superbreitwandformat im heutigen WOCHENBLATT das von der Werbeagentur konzept+ entwickelt worden ist.

Ein blühender Ausflug

Stockach (swb). Die nächste Ausflugsfahrt des Stockacher Kulturzentrums führt auf die Insel Mainau. Abfahrt ist am Mittwoch, 1. Oktober, um 9.30 Uhr am Bürgerhaus »Adler Post«. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen, Anmeldeschluss ist Mittwoch, 24. September, und Anmeldungen werden von der Tourist-Information unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder unter tourist-info@stockach.de entgegengenommen.

Wichtiges zur Rente

Stockach (sw). Die Rente ist ein Thema, das alle angeht. Albert Blässing, Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund, spricht am Mittwoch, 17. September, über das Rentenpaket. Er wird ab 19.30 Uhr im Pallottiheim in Stockach auch auf Neuerungen, die Rente mit 63 Jahren, die Mütterrente, die Erwerbsminderungsrente oder das »Rehabudget« eingehen. Die Veranstaltung ist als Vortrag mit Gespräch gedacht.

Mehr als eine Suppe

Suppenküche ist wieder da

Stockach (swb). Die Suppenküche der Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritas ist wieder da! Sie öffnet am Sonntag, 28. September, ihre Türen und Pforten. Ab 11.30 Uhr können sich Besucher an panierten Schnitzeln und reichhaltigem Salatbuffet laben. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke mit enthalten. Die Veranstaltung im Pallottiheim in der Pfarr-

straße 3 in Stockach richtet sich an Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende mit ihren Kindern. Kuchen und Salatspenden werden gerne entgegen genommen und können am Veranstaltungstag zwischen 10 und 11.15 Uhr beim Helferteam im Pallottiheim abgegeben werden. Die Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritas-Verband Singen-Hegau freuen sich auf ihre Gäste.

Guido Wolf in Stockach

Stockach (sw). Der Landtagswahlkampf wirft bereits seine Schatten voraus: Am Samstag, 20. September, wird Landtagspräsident Guido Wolf zu Gast in Stockach sein. Er wird nach Angaben des CDU-Stadtverbands zwischen 10 und 11 Uhr beim Aach-Center in der Bahnhofstraße am Infostand der Partei den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen. Eine gute Gelegenheit, Fragen, Wünsche, Sorgen und Nöte loszuwerden.

- Anzeige -

- Anzeige -

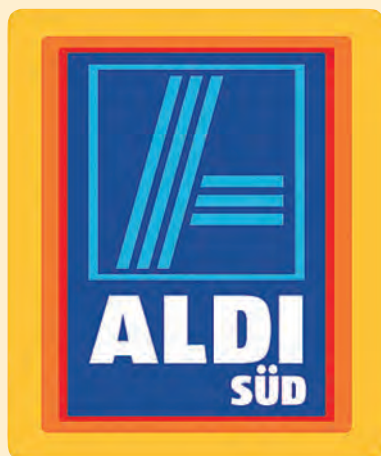
DER NEUE RENAULT TWINGO ÜBERALL HIN UND WEG

Premiere bei uns am **20. September 2014**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

MAUCH FEIERT MIT DEN KUNDEN

Vier Generationen in 85 Jahren kennzeichneten den Erfolgsweg des Familienbetriebs Mauch. Den Geburtstag präsentiert das Unternehmen heute mit einer Sonderveröffentlichung im WOCHENBLATT auf den Seiten 8 und 9. Beigefügte Coupons laden zum Mitfeiern, vor allem im Markt in Hiltzingen, ein. Dort wird die Geschichte eines Lebens ganz für Grün dokumentiert. 350.000 Pflanzen aus eigener Produktion werden jährlich aufgezogen. 45 Mitarbeiter betreuen auf 6.000 Quadratmeter Fläche 30.000 Stammkunden.



WOCHENBLATT-BEILAGE ALS BERUFSKOMPASS

Schule beendet. Was nun? Aufbruch zu neuen beruflichen Ufern. Was tun? Auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Wer hilft? Ganz einfach - die WOCHENBLATT-Beilage »Guck Arbeitswelt« zur Ausbildungs- und Berufswahl, die dieser Ausgabe beiliegt. Sie ist ein Kompass im beruflichen Dschungel, ein Wegweiser auf den vielen Ausbildungswegen, eine Plattform mit formidablen Informationen. 16 Seiten stark und stark im Inhalt. Reinschauen! Denn berufliche Entscheidungen sind Entscheidungen fürs Leben.

wise guys
die Antidepressivum-Tour
Singen
Stadthalle
18. Sept. '14
20 Uhr teilbestuhltes Konzert

Tickets: 0180/60 50 400 oder www.adticket.de

(0,14 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,42 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

Sorgen und Wünsche

Stockach (swb). Wo drückt der Schuh? Vermutlich an vielen Stellen. Daher organisiert der CDU-Stadtverband Stockach einen »Motztag«. Unter dem Motto »Wo drückt der Schuh« können die Bürger am Samstag, 20. September, ihre Sorgen, Nöte, Wünsche, Fragen und Anregungen loswerden. Ab 7 Uhr ist an der Bäckerei Harder ein Infostand aufgestellt, und von 9 bis 13 Uhr können Bürger dann am »Aach-Center« in der Bahnhofstraße in Stockach Ansprechpartner finden. Gaststar wird der Landtagspräsident Guido Wolf sein, der zwischen 10 und 11 Uhr den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen wird.

Barock am See

Bodman-Ludwigshafen (li). Mit einem kleinen Querschnitt durch die Welt der Barockmusik wollen drei Musiker am Samstag, 20. September, um 19 Uhr ihr Publikum in der »Weilerkapelle« in Bodman überraschen. Nach einem Konzert in Klingenzell in der Schweiz wollen sie ihr Programm nochmals am Heimatort der Mezzosopranistin Sisu Lustig Hantsche zu Gehör bringen. Sie wurde während ihres Studiums in Karlsruhe, Trondheim und Stuttgart auch vom Cusanus-Werk gefördert. Die junge Sängerin war in zahlreichen Theateraufführungen zu erleben, musizierte mit namhaften Orchestern. Ihr ist es wichtig, sich in ihrer künstlerischen Freiheit nicht durch ein bestimmtes Genre einzuschränken. Vom Barock über die Oper bis hin zu Lied, Klezmer und sefardischer Musik reicht ihre Palette. Cello und Gambe spielt Hélène Godefroy. Sie stammt aus Frankreich und lebt in Stuttgart, wo sie im Radiosinfonie-Orchester oder im Staatsorchester zu hören ist. Klaus Schulten war viele Jahre als Kirchenmusiker in der württembergischen Landeskirche tätig und Direktor einer bayerischen Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Er war auch Organist an der Erlöserkirche in Ost-Jerusalem.

Nach Gusto und Geschmack

Einfach zum Lachen - »SWR1 lacht«

Stockach (sw). Andere gestalten das Programm? Nein. Nein. Das war gestern. Heute stellt sich der mündige Kulturfreund selbst das Passende zusammen. Er entscheidet, was er sehen möchte. Eine Chance zur selbstständigen Programmgestaltung je nach Gusto und Geschmack bietet »SWR1 lacht - Baden-Württemberg macht

gleichzeitig Pause. Diese freie Zeit können die Besucher dann nutzen, um den Ort zu wechseln und einen anderen Künstler zu sehen. Oder noch einmal den gleichen. Je nachdem, wie der ankam. Das Kulturamt Stockach bietet in einer besonderen Preisaktion für Firmen Eintrittskarten bis Montag, 20. Oktober, zum verbilligten Preis

Koczwara als Besteller-Autor von »Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt« auf. Auch das Comedy-Duo Ernst und Heinrich von der legendären, unerreichten »Kleinen Tierschau« und »Dui do on de Sell«, das zungenfertige Putzfrauen-Duo aus der Friedrichshafener TV-Fasnacht, treten eine Komik-Lawine los.

Besucher müssen dazu geistige und körperliche Beweglichkeit mitbringen: Ab 17 Uhr können sie ihre zuvor erworbenen Eintrittskarten in der Jahnhalle gegen ein Armband eintauschen, das ihnen freien Zutritt zu allen Bühnen gewährt. Ab 18.30 Uhr wird dann das Comedy-Feuerwerk mit vielen Knallern gezündet: Florian Schroeder ist in der Jahnhalle, Ernst und Heinrich in der Dillhalle und Werner Koczwara in der Schulaula zu sehen. Dann wird in stündlichem Rhythmus gewechselt. Über den genauen Ablauf gibt der Programmflyer Auskunft. Ein herrliches Spaßspektakel für den mündigen Kulturfreund.

Karten gibt es beim Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de oder unter der SWR-Tickethotline 01806/92 92 11.



Starke Künstler sind bei »SWR1 lacht« zu sehen. Ernst und Heinrich von der legendären »Kleinen Tierschau« sind dabei ein besonderes Schmuckstück.

swb-Bild: Gudrun DeMaddalena

Spaß«. Dieses laut Veranstalter »größte Comedy- und Kabarettfestival im Land« gastiert am Sonntag, 30. November, in Stockach. Der Clou dabei: Mehrere Künstler und Ensembles treten zu unterschiedlichen Zeiten auf unterschiedlichen Bühnen auf und machen

von 20 Euro pro Ticket an. Drei Locations bieten die Bühnen für die Stars - die Jahn- und die Dillhalle sowie die Aula des »Nellenburg-Gymnasiums«. Hier treten die Comedians des »Chaostheaters Opax«, Florian Schroeder mit seinem politischen Kabarett und Werner

Ein neues Schulhaus

Kulturelles Gemeinschaftsprojekt in Mühlingen

Mühlingen (swb). Die neu renovierten Räume der ehemaligen Grundschule in Mühlingen werden einer neuen Bestimmung übergeben: In dem Gebäude in der Hauptstraße 37 wird »Das neue Schulhaus für Gesundheit, Kreativität und Kultur« eröffnet, in dem sich die Mausini-Theaterschule, das BinahMo Spiel- und Tanztheater sowie die Physiotherapeutin und Tänzerin Stefanie Weinbrenner befinden. Eröffnung wird am Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr gefeiert. Nach einer kurzen Vorstellung des Konzepts wird es einen Vortrag der Autorin und Familienthera-

peutin Sylvia Harke geben, die einen Einblick in die Lebenswelt von hochsensiblen Kindern und Erwachsenen gibt. Mit Hilfe von Beispielen werden typische Situationen, Talente und Stolperfallen im Alltag kurz beschrieben. Die Gäste können Fragen stellen. Der Eintritt ist frei, doch ein Unkostenbeitrag ist willkommen. Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 07775/92 00 20 oder info@dasneueschulhaus.de.

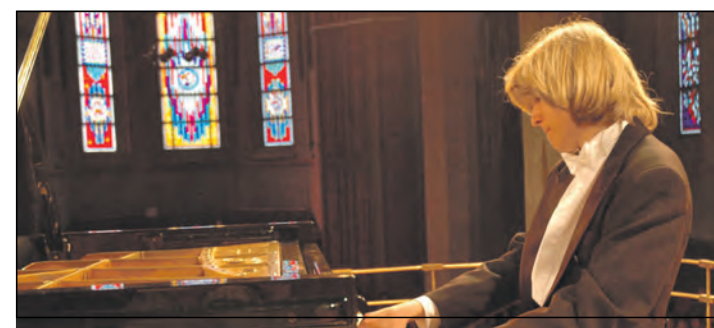
»Das neue Schulhaus« ist ein Gemeinschaftsprojekt der drei Hauptverantwortlichen. Ihr Ziel ist es nach eigenen Angaben,

das »kulturelle, spirituelle, künstlerische und pädagogische Angebot in der Region durch Vorträge, Workshops, Mutter-Kind-Kurse, Events, Film- und Gesprächsabende zu bereichern und kulturinteressierte Menschen zu verbinden«. Mehr dazu unter www.dasneueschulhaus.de.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
SÜDWEST **A**



Im Rahmen der Stockacher Meisterkonzerte bieten Sergei Markin am Klavier und Georg Mais als Sprecher am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr im Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies eine musikalische Komponistenbiografie zum Thema »Lieben Sie Brahms?«. Karten gibt es bei Tourist-Info: 07771/ 802300.

»Wies'n« blüht auf

Oktoberfest in Seegemeinde

Bodman-Ludwigshafen (sw). Die »Wies'n« blüht wieder (auf). In Bodman-Ludwigshafen schweben weiß-blaue Rauten durch die Luft, weht ein bayerisches Lüftchen, ist Uriges geboten. Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. September, wird dort Oktoberfest gefeiert. Zum sechsten Mal geht die Gaudi über die Bühne. »Nonstop - zünftig- megastark« soll die Partynacht am Samstagabend ab 19.30 Uhr laut Veranstalter werden. Die knackige Holzhauernmusik aus Radolfzell legt im Gemeindezentrum in Ludwigshafen los. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Info der Seegemeinde. Sie ist unter der Telefonnummer 07773/93 00 40 von montags

bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr erreichbar. Bis Freitagabend können Tickets hier erworben werden. Für Feierwillige wird ein Bus-Shuttle eingerichtet, der sie sicher nach Hause bringt. Abfahrt ist am Bahnhof in Sipplingen um 19 Uhr, an der Kirche in Espasingen um 19.15 Uhr und am ZOB in Stockach um 19.30 Uhr, die Rückfahrt erfolgt nach Sipplingen um 2.30 Uhr, nach Espasingen um 2 Uhr und nach Stockach um 2 Uhr. Am Sonntag, 21. September, geht es um 11.30 Uhr weiter. Es spielt der Musikverein Nesselwangen, und in der »Wies'n«-Küche gibt es Weißwürste, Brezeln und Braten mit Kartoffelsalat und Pommes.

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer deftig mit Kümmel im Naturdarm 100 g	0,90	Rinder-Rollbraten gefüllt mit Röstzwiebeln / Speck und Petersilie 100 g	1,20
Aufschnitt gut sortiert - Metzgerqualität 100 g	1,35	Brustkern kerniges Suppenfleisch mit Fettrand 100 g	0,78
Bratwurst im Sulzrand als Vesperscheibe oder dünn geschnitten 100 g	0,98	Schweinehals saftiger durchwachsender Braten - auch als Steaks 100 g	0,85
Schweinebraten fein aufgeschnitten aus der Hüfte / auch mediterran mit Rosmarin 100 g	1,40	Putenschnitzel / -filet auch als Geschnetzeltes oder als gefüllter Rollbraten 100 g	1,05

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S

Mezgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

da freut sich die Pfanne Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes v. Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahmpfanne 100 g € 0,99	endlich wieder da Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut
herzhaft deftig zum Vespern Krakauer 100 g € 0,99	jetzt wieder: Hirschgulasch mit Semmelknödel fix und fertig - nur noch heiß machen 100 g € 0,99	jetzt nochmals der Klassiker Original Singener Grillwürste 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Kosaken-salat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,09	zum Vespern Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09

frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinke, Schaufele, Rinderzungen, Nusschinke. Wir suchen für Freitagmittag alle 14 Tage von 14 - 19 Uhr eine verantwortungsvolle/n Kassierer/in.

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Eine neue Heimat

Asylbewerberin mit ETO-Ausbildung

Stockach (swb). Der Helferkreis »Linde« in Stockach freut sich über einen Erfolg bei der Betreuung der Asylbewerber, die im ehemaligen Hotel »Linde« untergebracht sind. »Eine sehr ehrgeizige junge Iranerin, die mit Unterstützung des Lionsclubs, des Zonta-Clubs und privater Hilfe in nur einem Jahr sehr gute Deutschkenntnisse erreichen konnte, hat jetzt einen Ausbildungsplatz für den dualen Ausbildungsweg »Internationales Wirtschaftsmanagement plus mit Fremdsprachen« bei ETO Magnetics in Stockach erhalten und wird den theoretischen Anteil der Ausbildung an der Berufsschule Stockach absolvieren«, teilen die Ehrenamtlichen mit. Ganz besonders möchte der Helferkreis sich bei ETO Magnetics bedanken, die

bereit ist, eine Ausbildung für jemanden zu finanzieren, dessen Bleibeschicksal noch nicht entschieden ist. Mit dieser Ausbildung habe die junge Iranerin jedoch eine wesentlich bessere Chance, das Bleiberecht zu bekommen oder später mit einer Blue Card den Wirtschaftsstandort Deutschland unterstützen zu können. Zur weiteren Unterbringung von Asylbewerbern im Raum Stockach meint Bürgermeister Rainer Stolz, dass der Landkreis in Kontakt zur Stadt stehen würde und gerade verschiedene Optionen prüfe. Es werde versucht, eine bestmögliche Lösung zu finden, wobei eine Unterbringung in Stockach wegen der zentralen Lage sicherlich sinnvoll wäre, so der Verwaltungschef.

Parkhaus schließt

Keine Nutzung ab 22. September

Stockach (swb). Das Parkhaus im Hägerweg in Stockach wird wegen Reinigungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen. Wie die Stadtwerke als Betreiberin in einem Pressemitteilung, werden die Pforten in der Zeit von Montag, 22., bis Sonntag, 28. September, dicht gemacht. Ab Montag, 29. September, ist das Parkhaus wieder in gewohnter Weise geöffnet. »Während der Schließung werden

zahlreiche Reinigungsarbeiten und Erneuerungen ausgeführt, unter anderem ist der Austausch des Bodenbelages im Einfahrtbereich und Treppenhäuser vorgesehen, zudem neue Markierungsflächen, der Einbau eines Rolltores im Einfahrtbereich sowie die Reinigung des Eingangsbereiches auf Ebene fünf«, so die Stadtwerke. Sie bitten die Benutzer um Verständnis für die Maßnahme.



Botschaft oder fragwürdige Mission?

Umstrittene Referentin Wentland kommt nach Stockach

Stockach (sw). Mit Gaby Wentland kommt am Samstag, 20. September, eine Referentin und Buchautorin nach Stockach, deren Arbeit, Gesinnung, Wertvorstellungen sowie ihr Einsatz gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel durch Zeitungs- und Medienberichte auf den Prüfstand gestellt wurden. Auf Einladung des christlichen Werks und gemeinnützigen Vereins »sto-plant« mit Sitz in Stockach wird die 57-jährige vierfache Mutter aus Hamburg ab 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« über »Moderner Menschenhandel vor unserer Haustür« sprechen. Trotz der im Raum stehenden Vorwürfe erklärt der Vereinsvorsitzende Daniel Rosenkranz von »stoplant« auf Nachfrage: »Gaby Wentland kommt. Wir machen keinen Rückzieher.«

Doch im Zusammenhang mit der Verleihung des mit 20.000 Euro dotierten Bürgerpreises der Deutschen Zeitungen Anfang 2014 an Gaby Wentland und im Rahmen der ARD-Sendung »Mission unter falscher Flagge - Radikale Christen in Deutschland« am Donnerstag, 4. August, sind schwere Vorwürfe gegen die ehemalige Flugbegleiterin und ihren Verein »Mission Freedom« geäußert worden. Missionarischer Eifer, Fundamentalismus mit Blick auf vorehelichen Geschlechtsverkehr und Homosexualität sowie die Verwendung falscher biografischer Daten zum Zwecke von Spendenaufrufen und zur Werbung für »Mission Freedom« werden ihr in Medienberichten zur Last gelegt.



Gaby Wentland kommt am Samstag, 20. September, nach Stockach. Über ihre Arbeit und ihren Einsatz gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel wurden in Medienberichten schwere Vorwürfe geäußert.

sub-Bild: Jenny Giesbrecht

So wird in einer Stellungnahme der ARD unter www.daserste.de zum ausgestrahlten Beitrag ausgeführt, dass in einem Video »eine »Lisa« von jahrelangen Vergewaltigungen durch ihren Vater und dessen Freunde berichtet würde. Doch laut Hamburger Landeskriminalamt sei diese Schilderung frei erfunden. »Gabriele Wentland nutzte dieses Video dennoch auch danach auf zahlreichen Veranstaltungen«. Daniel Rosenkranz sieht diesen wie auch andere Medienbeiträge

kritisch: Der TV-Bericht würde rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, manche Dinge seien verdreht worden, andere würden so wohl nicht stimmen. Andere Quellen würden Gaby Wentland eine gute Arbeit bescheinigen. Zudem seien viele Leute umstritten: »Auch Angela Merkel ist umstritten.« Doch seine Tochter, die Sängerin Deborah Rosenkranz, die als Moderatorin durch den Abend führen würde, kenne Gaby Wentland persönlich, und er habe sich über die Referentin erkundigt: »Sie wurde mir empfohlen, und sie ist in der christlichen Welt, auch überkonfessionell, bekannt. Sie ist zudem sehr angenehm in ihrem Wesen.« Jeder habe seine Überzeugung.

Der Ablauf des Abends sei festgelegt, so Daniel Rosenkranz: Es würde Absprachen darüber geben, dass ein gesellschaftlich schwieriges Thema angesprochen werde. Um ein Missionieren werde es nicht gehen. Menschenhandel und Zwangsprostitution seien heiße Eisen, die an dem Abend in Stockach angefasst würden. Und mit ihrer Arbeit in diesen Bereichen habe sich Gaby Wentland zwischen viele Stühle gesetzt und sei manchem auf die Füße getreten. Daniel Rosenkranz überlegt aber, ob aufgrund der aktuellen Medienberichte der Abend nicht mit einem Interview beginnen sollte, das Deborah Rosenkranz mit der Referentin führen könnte. So würde es Gelegenheit zu einer Stellungnahme geben. Das müsse aber noch geklärt werden.



► NOSTALGIE

Nostalgie und Gemütlichkeit. Ein Hauch von anno dazumal gepaart mit Geselligkeit. Historisches Flair und moderne Spritzigkeit. Die verbinden sich beim Herbstfest in Orsingen zu einem gelungenen Ganzen: Am Sonntag, 28. September, wird unter dem Motto »Oldtimer meet Herbstfest« in dem Ortsteil der Doppelgemeinde gefeiert, bis die Kirmberghalle als Veranstaltungsort wackelt. Das volle Programm: 10 Uhr: Gottesdienst in der St. Peter und Paul-Kirche vor Ort; 11 Uhr: Oldtimer-Korso durch Orsingen und Fröschoppen mit Schlachtplatten-Spezialitäten an der Kirmberghalle mit der musikalischen Unterstützung des Musikvereins aus Orsingen; ab 14 Uhr: Musik mit den »Country-Boys«. Der Narrenverein der »Halb-Olfer« übernimmt die Bewirtung, und ergänzt wird das Herbstfest durch einen bunten Herbstmarkt, der neu in das Veranstaltungsprogramm mit aufgenommen wurde. Organisiert wird das Fest auch von der Nostalgie-Gruppe.

Kirche nach den Ferien

Stockach (swb). Erstmals nach den Sommerferien trifft sich die Kinderkirche wieder am Sonntag, 21. September. Start ist um 10.30 Uhr in St. Oswald mit dem Gottesdienst mit der Gemeinde, nach dem Tagesgebet wird im alten Pallottitheim weitergefeiert. Die Kinderkirche ist für alle Kinder gedacht, die noch nicht mit der Vorbereitung zur Erstkommunion begonnen haben.

Ortsdurchfahrt gesperrt

Stockach (swb). Die Ortsdurchfahrt von Mahlspüren im Hegau wird von Montag, 15. September, bis Freitag, 3. Oktober, voll für den Verkehr gesperrt. In dieser Zeit werden laut einer Pressemitteilung des Landratsamtes die bituminösen Schichten erneuert. In Abstimmung mit der Stadt Stockach und der Ortsverwaltung des Stadtteils wird die Ortsdurchfahrt daher im genannten Zeitraum nicht befahrbar sein. Die Umleitung erfolgt großräumig über die B 14 und ist ausgeschildert.

Stockach (sw). Dass er mit seiner Heimat eng verbunden ist, steht außer Frage. Nun hat sich seine Heimat für sein Engagement bedankt: Hans-Jörg Kaufmann, der langjährige Ordensmeister des Stockacher Narrengerichts, hat die Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen bekommen. Die Auszeichnung wurde dem Engagierten im Rahmen der Heimmattage Baden-Württembergs in Waiblingen, mit der gleichzeitig die Landesfesttage eröffnet werden, überreicht. Die Würdigung, so teilt das Staatsministerium in Stuttgart in einem Presstext mit, geht alljährlich an zehn Persönlichkeiten, die »sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben«. Auszeichnende sind dabei das Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Landesauschuss Heimatpflege Baden-Württemberg. Die somit geehrten Persönlichkeiten nennt Staatssekretär Klaus-Peter Murawski »Botschafter der Vielfalt und des Reichtums Baden-Württem-

Ein Botschafter seiner Heimat

Heimatmedaille des Landes für Hans-Jörg Kaufmann



Hans-Jörg Kaufmann (rechts) hat die Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten. Unser Foto zeigt den langjährigen Ordensmeister des Narrengerichts im Januar bei der Verleihung der Auszeichnung von Männern, die vor 60 Jahren zu Stockacher Laufnarren geschlagen wurden.swb-Bild: wh

bergs«, die »mit ihrem Engagement unsere Bürger- und Vereinskultur im Land« beleben. Hans-Jörg Kaufmann ist seit 1986 Gerichtsnarr, seit 1997 fungierte er als Ordensmeister des Narrengerichts. Zuvor war er eng mit den Hänsele verbunden gewesen, denen er bereits im Alter von sechs Jahren beitrug und in deren Hänseletrat er von 1969 bis 1985 aktiv war. »Er hat die Stockacher Fastnacht in all diesen Jahren geprägt und maßgeblich mitge-

staltet«, so der Presstext. Doch auch in der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) war der Ausgezeichnete aktiv: Von 1976 bis 2005 war er Schatzmeister, nach 2005 übernahm er den Vorsitz des Vereins »Narrenschnopf«, der das Fastnachtsmuseum in Bad Dürkheim betreibt. »Indem er den Narrenschnopf zu einem Kulturbetrieb mit hauptamtlicher Museumsleitung umwandelte, trug er wesentlich zur Professionalisie-

rung des Museums bei. In den Jahren 2011 und 2012 gelang ihm die völlige Neukonzeption der Dauerausstellung«, so das Staatsministerium. In seiner aktiven Zeit wurde das Museum in Bad Dürkheim zweimal erweitert, das Jubiläumsbuch und mehrere Tonträger mit Narrenmärschen herausgegeben. Die Verdienste Hans-Jörg Kaufmanns um seine Heimat sind also groß - er ist eine Galionsfigur der örtlichen und überregionalen Fasnet.

Mann ertrunken

Bodman-Ludwigshafen (sw). Ein 74-jähriger Mann ist am Donnerstag, 11. September, gegen 17.15 Uhr bei der Hafenanlage »Mollweide« in Bodman-Ludwigshafen ertrunken aufgefunden worden. Nach Ermittlungen der Wasserschutzpolizei hat der Senior die Anlage schon oft alleine mit seinem Segelboot angesteuert. Es wird vermutet, dass er beim Aufenthalt auf dem Steg oder beim Übersteigen in das Boot aus bislang noch unbekannter Ursache allein beteiligt und ohne ein Fremdverschulden ins Wasser gefallen war. Die Tasche des Verunglückten und ein Korb mit Kleidung und Proviant konnten auf dem Steg vor seinem verschlossenen Segelboot aufgefunden werden, teilt die Polizei in einem Presstext mit. Betriebspersonal der örtlichen Rettungsleitstelle vor Ort war die im Wasser treibende Person aufgefallen, die mit Hilfe von weiteren Passanten und einem DLRG-Rettungsboot geborgen werden konnte. Der Notarzt leitete Reanimierungsmaßnahmen ein, hatte damit aber keinen Erfolg. Der Mann verstarb vor Ort.



Das Bier war vergiftet

»Mord am Mühlrad«: Günther Thömmes ist dem Täter auf der Spur

Eigeltingen (swb). Die Spannung steigt. Ein altes, geheimnisvolles Buch. Ein Brauer aus dem 13. Jahrhundert. Mittelalterliches Flair. Da ist Gänsehaut garantiert. Der Krimi »Mord am Mühlrad« hält allerlei Spannendes, Spektakuläres und Spontanes bereit. Im Rahmen des 1.250-jährigen Ortsjubiläums von Eigeltingen wird Autor Günther Thömmes aus seinem Werk vorlesen - am Freitag, 26. September, um 20 Uhr in der Lochmühle vor Ort. Alle Krimifreunde und Spannungsfans sind dazu herzlich eingeladen. Besucher können sich außerdem an Rotwein und einem Käseteller laben.

Günther Thömmes hat sich die Story um Niklas von Hahnfurt, den Helden seines Krimis, ausgedacht. Er möchte der beste



Eigeltingen hat viele auch historische Seiten - das ganze Jahr über wird das 1.250-jährige Ortsjubiläum gefeiert. swb-Bild: Gemeinde

Bierbrauer seiner Zeit werden und gerät aufgrund ungeklärter Mordfälle nach dem Genuss von vergiftetem Bier in die Fänge der unbarmherzigen In-

quisition. Der Autor kennt sich mit der Materie aus: Günther Thömmes, 1963 in Bitburg in der Eifel geboren, ist Brauer, Mälzer und studierter Diplom-

Braumeister. »Nach über 20 Jahren als Weltreisender in Sachen Bier und Brauereien machte er sich 2010 mit der kleinen Erlebnisbrauerei »Bierzauberei« in Brunn am Gebirge am Rand des schönen Wienerwalds selbstständig«, heißt es im Presstext der Gemeinde Eigeltingen. Nachdem seine Bierbrauerei Ende 2003 aus Kapazitätsgründen geschlossen wurde, ist der Schriftsteller nun als Wanderbraumeister unterwegs und braut seine bierigen Rezepturen an verschiedenen Orten. Er hat Fachartikel zur Materie verfasst, und aus seiner Feder stammen auch Bücher wie »Der Bierzauberer« oder »Der Fluch des Bierzauberers«. In seiner neuesten Arbeit befasst er sich mit einem Beitrag für die Anthologie »Tod und Tofu«.

Wildschwein gegen Anhänger

Eigeltingen (swb). Eine unliebsame Begegnung mit einem Wildschwein hatte eine 42-jährige Autofahrerin. Am Dienstag, 9. September, gegen 13.45 Uhr rannte auf der K 6119 in Richtung Eigeltingen etwa 800 Meter vor dem Ortsbeginn plötzlich ein Wildschwein über die Fahrbahn. Die Pkw-Lenkerin konnte geistesgegenwärtig ausweichen. Laut Polizei kam es wegen ihrer geringen Geschwindigkeit zu keinem Zu-

sammenstoß. Das Wildschwein machte kehrt und rannte unversehrt in den Wald zurück. Doch der Anhänger am Fahrzeug der Frau brach aus und überschlug sich. Die 42-Jährige blieb bei diesem Unfall unverletzt, und der Anhänger konnte wenig später durch den verständigten Ehemann mit einem Traktor wieder aufgerichtet werden. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf etwa 1.000 Euro.



In der Krebsbachhalle in Eigeltingen werden verschiedene Schnäppchen angeboten. swb-Bild: Veranstalter

Starke Sachen Kleiderbörse mit Pfiff

Eigeltingen (swb). Vorbeikommen! Hereinschauen! Stöbern! Fündig werden! Jede Menge Schnäppchen hat die Selbstanbieter-Kleiderbörse der Eltern des Kindergartens »Löwenzahn« in Eigeltingen zu bieten. Am Samstag, 20. September, können sich Besucher in der

Krebsbachhalle umschaun. Von 13 bis 15 Uhr werden Kinderkleidung, Spielzeug sowie Schwangerschaftsbekleidung angeboten. Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 12.30 Uhr Einlass. Verkäufer können ab 11 Uhr ihre Tische aufbauen. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt dem Kindergarten »Löwenzahn« zu Gute. Für das Kulinarische wird gesorgt, und es gibt auch Kuchen und Torten zum Mitnehmen.

EMM
Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur
0170 / 2 40 34 07



MUSTERANZEIGENGRÖSSE EIGELTINGEN
0,52 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 2.843 Exemplare
Preisbeispiel: **26,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

WOCHENBLATT

KURZ & BÜNDIG!

Welcher Apfel ist das? Für die meisten Menschen gleichen sich Äpfel wie ein Ei dem anderen. Doch der Apfelkenner Konrad Hauser weiß um die feinen Unterschiede, und er teilt dieses Wissen mit Interessierten. Am Dienstag, 23. September, lädt er unter der Federführung des UmweltZentrums Stockach zu einer Führung über den Streuobstlehrpfad bei Airach ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Wasserhochbehälter beim Streuobstlehrpfad, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und eine Anmeldung ist unbedingt unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de erforderlich. Neben dem informativen Gang über den Streuobstlehrpfad können Teilnehmer auch Obst aus dem eigenen Garten mitbringen, es begutachten und bestimmen lassen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20. und 21. September:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. P. Domm), parallel Kindergottesdienst.
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf).
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Claus

von Criegern); 9.30 Uhr Kinder-gottesdienst (KiGo-Team).
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. von Criegern).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20. und 21. September:
»Seelsorgeeinheit Mühlingen«:
»Für Zoznegg in Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Espasingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Familiengottesdienst mit Rhythm u. Joy, Aufnahme der neuen Ministranten.
»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard); 10.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche, dann Pallottiheim); 19 Uhr Ampelgottesdienst, musikalisch begleitet von der Lobpreisband Singen.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).
»Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier).

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLINGEN FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE
Seine Generalversammlung hält der Förderverein der Grundschule Mühlingen am Do., 18.9., um 20 Uhr ab.

Einschulungsfeier mit dem Förderverein der Grundschule Mühlingen ist am Do., 18.9., um 9 Uhr.

STOCKACH SCHWARZWALDVEREIN
»Wir genießen den Herbst im Donautal«, unter diesem Thema steht die Halbtagswanderung um Bärental, vorbei an Gnadenweiler am So., 28.9.; Führung und weitere Infos: Wilhelm Joos, 0771/7140.

TC
Das Jugendtennisturnier »Volksbank-Cup« für die Altersklassen U12-U16 und Nachwuchs, mit Wertung für die Jugendrangliste des Dt. Tennisbundes, wird am Sa., 20.9., und So., 21.9., auf der

Anlage des TC Stockach ausgetragen. Treffpunkt: Anlage des TC Stockach. Eintritt frei, mit Bewirtung.

ZIZENHAUSEN MUSIKVEREIN
Zum Scheunenfest in der rustikalen Scheune des Sennhofes in Zizenhausen lädt der Musikverein am Sa., 20.9., ab 18 Uhr ein. Zu deftigen Speisen und gutem Wein gibt es Unterhaltung mit Live-Musik.

TV JAHN
Sein Herbstfest hat der TV Jahn auf So., 28.9., in und um die Jahnhütte terminiert. Schlachtfest-Spezialitäten und vieles mehr stehen auf der Speisekarte.

ZOZNEGG MUSIKVEREIN
Eine Alpenparty veranstaltet der Musikverein Zoznegg von Sa., 20.9., - Mo., 22.9., in der Weiherbachhalle in Zoznegg. Beginn ist am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag 11 Uhr und am Montag um 15 Uhr.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach 07732/939915
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Entstörung Strom/Wasser/Gas
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
20./21.09.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/029938

SCHULER GmbH
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr



Das Dorffest in Hoppetenzell hatte wieder den Charakter eines Straßenfestes. swb-Bilder: wh

Glück und Genuss

Dorffest in Hoppetenzell

Hoppetenzell (wh). Die Idee der Ortschaftsverwaltung, das gemeinsam mit den Hoppetenzeller Vereinen durchgeführte Dorffest rund um das Gemeinschaftshaus und in den Straßen »Herrengasse« und »Am Weiherholz« zu konzentrieren, hat gezündet. »Wir wollten wieder zurück zum Straßenfest. Weg von der Johanniterhalle, hin zum Flair des Flanierens. Und

tung mit 23 Preisen, auf die man mit einem Euro Loseinsatz begründete Hoffnung erwarb. Philipp Wegmann griff als Glücksbringer in die umgebauete Wäschetrommel und zog die Namen und Adressen der glücklichen Gewinner. Dass ein Einheimischer gleich dreimal unter den Preisträgern auftauchte, war für ihn ein Riesenglück. Und dass bei der Preisverleihung gesagt wurde, er werde mit dem Kaffeeservice, dem Grill und dem Funkwecker wohl nicht allzu früh nach Hause gehen, ließ die Wartenden schmunzeln. Und der Hauptpreis von 300 Euro fand zur Verlosung noch keinen glücklichen Empfänger: Der Gewinner aus Randegg hatte das Fest noch vor der frohen Kunde verlassen.

Beeindruckend war auch die Arbeit des Naturpädagogen des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg, Kurt Kirchmann aus Mühligen, der mit seinem wundervoll ausgestatteten Anhänger ein beeindruckendes Forum zur heimischen Tierwelt bot. Mit 47 Tierpräparaten vom Luchs und sibirischen Marderhund über Rehbock, Biber, Eichelhäher und Waldohreule bis hin zu Wildkatze, Fuchs, Marder, Dachs und verschiedenen Greifvögeln gab Kirchmann großen und kleinen Betrachtern viele interessante Informationen zum »Lernort Natur«.



»Natürlicher« Botschafter - Kurt Kirchmann.

wir sind mit dem Zuspruch sehr zufrieden«, so Ortsvorsteher Paul Engst. Er und die rund 80 Helfer aus den örtlichen Vereinen freuten sich über die vielen Besucher und das gelungene Fest.

Essen und Trinken waren mit die Renner. Und natürlich die Tombola der Ortschaftsverwal-

Tag voller Energie

Stadtwerke laden zum Herbstfest

Stockach (swb). Sie wenden viel Energie für das Thema Energie auf. Die Stadtwerke Stockach nehmen den baden-württembergischen Energie-wendetag zum Anlass, um ein energiegeladenes Herbstfest auf die Beine zu stellen. Am Sonntag, 21. September, dreht sich von 10.30 bis 17 Uhr im Ablaßwiesen 8 alles um die Themen Energiewende, Energieeffizienz oder kostenlose Energie-Gebäude-Checks. Dazu werden bei freiem Eintritt viele Informations- und Aktionsstände aufgebaut sowie Präsentationen gezeigt. Laut einer Pressemitteilung der Stadtwerke soll ein »bunter Strauß an interessanten Energiethemen« überreicht werden. Etwa durch eine Energiestraße, die Vorstellung verschiedener Produktparten oder die visuelle Darstellung der Komplexe Energie und Wasser.

In Kurzreferaten am Vor- und Nachmittag sprechen die Referenten der Stadtwerke, der Energieagentur Konstanz und des BDEW über aktuelle Facetten des breiten Themenbereichs.

Der informative wird durch einen unterhaltsamen Part ergänzt. Es gibt ein Unterhaltungs- und Kinderprogramm, bei einem Gewinnspiel können wertvolle Preise wie ein hochwertiges TV-Gerät ergattert werden, und musikalisch umrahmt der Musikverein Espasingen die Veranstaltung. Die Bewirtung übernimmt die Turngemeinde Stockach, und im Festzelt beim Stadtwerkengelände kann bei jeder Witterung gute Laune herrschen. Kleine Besucher kommen beim Ponyreiten, Kindermalen, Kinderschminken oder Torwandschießen ganz groß raus.

Mit Windeln auf Tour

Ein Ratgeber für »Wandermamis und Wanderpapis«

Raum Stockach (sw). Plötzlich ist alles anders. Sicher. Aber es ist nicht alles vorbei. Auch mit Kindern lässt sich vieles erleben, erfahren, erwandern. Diese Erfahrung hat jedenfalls Karin Wieland aus Konstanz gemacht. Sie ist stolze Mutter von Söhnchen Maximilian und ärgerte sich schon in der Schwangerschaft über Ratsschläge a la »Nutzt die Zeit, solange ihr noch kinderlos seid«, »Das müsst ihr unbedingt vor der Geburt unternehmen« oder »Na ja, bald werden solch ausgedehnten Ausflüge nicht mehr möglich sein«. Alles Blödsinn, findet Karin Wieland. Und als Gegenbeweis hat die 37-Jährige ein Büchlein mit dem Titel »Kinderwagen-Wanderungen Westlicher Bodensee« verfasst, das beim Wanda-Verlag erschienen ist.

Das im handlichen Kleinformat gestaltete Büchlein stellt auf über 200 Seiten Wanderungen in der Region Untersee, Überlinger See, Hegau, in den Räumen Konstanz und Schaffhausen sowie in den Ostschweizer Alpen vor. Alle Touren sind übersichtlich beschrieben, liebevoll bebildert und enthalten Infos zu Schwierigkeitsgrad, Dauer, Anfahrt oder Ausgangspunkt. In einem farblich unterlegten, pointiert hervorgehobenen Kasten ist der »Wanderwert« der Tour für Kinder geordnet nach Altersklassen aufgeführt. Ergänzt wird der starke Wanderführer durch einen praktischen Hinweisteil, in dem



Auch Eltern sind Menschen, die ihre Bedürfnisse ausleben wollen: Für sie hat Karin Wieland ihr Büchlein »Kinderwagen-Wanderungen Westlicher Bodensee« geschrieben, in dem auch Touren direkt am See aufgeführt sind. swb-Bild: privat

etwa aufgeführt ist, wie viele Windeln auf die Touren mitgenommen werden sollten. Damit hat Karin Wieland allen wander- und bewegungsfreudigen Eltern ein unverzichtbares Hilfsmittel an die Hand gegeben. Die gelernte Fachfrau für Einkauf und Logistik, die sich gerade in Elternzeit befindet, hat nämlich herausgefunden: »Natürlich verschieben sich die Wertigkeiten, und das Tempo bestimmt plötzlich ein kleiner Hosenmatz. Aber viele Wege, speziell Winterwanderungen, die als mit Kinderwagen unbegebar kommentiert wurden, stellten sich dann später als wunderschön heraus«. Mit ihrem Buch tat sich Karin Wieland auch selbst einen Gefallen,

denn sie ist leidenschaftliche Wanderin, Radfahrerin und Globetrotterin. Zusammen mit ihrem Mann, so erzählt sie, hat sie halb Europa bereist, aber auch Kambodscha, Thailand oder Vietnam kennengelernt: »Meine Lieblingsregionen sind aber nebst meiner Heimat der nahe gelegene Bregenzerwald und überhaupt das »Ländle.« Der kindgerechte Wanderführer ist ihr Erstling, und derzeit arbeitet sie im Team an einem weiteren Kinderwagenführer für die Region Vorarlberg. Ihr aktuelles Büchlein aber wendet sich an »Wandermamis und Wanderpapis«, die sich nun mit Stock, Wandertiefeln und Kinderwagen auf den Weg machen können.

Kinderhaus stellt sich vor

Hohenfels (swb). Das Kinderhaus Hohenfels-Mindersdorf stellt sich vor: Die Einrichtung in der Tannenbergsstraße 1 freut sich am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr bei einem Tag der offenen Tür auf Besucher. Dr. Charis Hautzinger, Verantwortliche des Hauses und erste Vorsitzende, wird bei dieser Gelegenheit mit ihren Mitarbeitenden die Arbeit und das Haus einem breiteren Publikum vorstellen. Um 11.30 Uhr wird dazu ein gespendetes Tipi-Zelt übergeben.

Die Mutter vieler Börsen

Stockach (swb). Die nächste Kleiderbörse CDU-Stadtverbandes und der Krabbel-Babbel-Gruppe ist für Samstag, 27. September, in der Jahnhalle in Stockach terminiert. Ein großes Angebot an Second-Hand-Artikeln kann hier von 9 bis 11.30 Uhr erworben werden. Teile aus dem Erlös werden an wohltätige Zwecke gespendet. Gut erhaltene Spenden werden zudem an die Arbeiterwohlfahrt weitergegeben. Wer Interesse an der Krabbel-Babbel-Gruppe hat, erhält Infos bei Simone Renz Tel unter 07771/9 16 59 88.



Ob sie nun hocken oder rocken, die »Kisten(h)ocker« möchten seelische »Tiefen und Untiefen« ausloten. swb-Bild: Veranstalter

Hock mit Rock

Streifzug durch die badische Seele

Stockach (sw). Musik, Kabarett, Comedy, Mundartbeitrag. Das alles hat ein Auftritt der »Kisten(h)ocker« zu bieten. Die drei Musiker, Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz, bezeichnen sich selbst als »Mundart-Musik-Kabarett-Truppe«, die die Tiefen und Untiefen der badischen Mundart auslotet. Wie das geschieht, erfahren Besucher am Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr beim Auftritt in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße im Winkel 15 in Wahlwies.

Beim Programm »Nahock-Cafe« geht es augenzwinkernd, alenfällig, skrupellos und urig zu, wenn die alemannische Seele sezziert und unter die Lupe genommen wird. Besucher können mit den »Kisten(h)ockern« einen »urkomischen Streifzug durch die Musikgeschichte machen und Eigenheiten und Eigenarten der Bewohner am See« entdecken - egal, ob sie hocken oder rocken.

Mehr Informationen stehen im Internet unter www.kistenhocker.de.

Anhalten und aufbrechen

Stockach (swb). »Anhalten - innehalten - aufbrechen«: Diese Stationen möchten die Stockacher »Ampel-Gottesdienste« behandeln. Am Sonntagabend, 21. September, geht es um 19 Uhr in der St. Oswaldkirche um »No Limits?«. Der Gottesdienst wird von der Lobpreisband Singen musikalisch begleitet. Die »Ampel-Gottesdienste« sind als Eucharistiefeier für Erwachsene mit neuen geistlichen Liedern gedacht und finden in regelmäßigen Abständen statt.

Stoff für den Kleiderschrank

Stockach (swb). Hier gibt es Stoff(e) für den Kleiderschrank. Der Waldorfkindergarten Wahlwies veranstaltet am Samstag, 27. September, einen Kleider- und Spielzeugbasar, der zwischen 13 und 15.30 Uhr in dem Kindergarten auf die Beine gestellt wird. Dabei werden Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielsachen, Fahrzeuge oder Kinderwagen rund ums Kind sowie Kleider für Erwachsene angeboten. Während des Basars gibt es eine Kinderbetreuung, und Besucher werden kulinarisch verwöhnt, teilen die Veranstalter in einem Pressetext mit.

Training für den Beckenboden

Bodman-Ludwigshafen (li). Im letzten Jahr wurde der Kurs »Training für den Beckenboden« erstmals im Rahmen des katholischen Bildungswerks »See-End« angeboten. Die Resonanz war enorm, der Wunsch nach einer Wiederholung nicht zu überhören. Kursbeginn ist am Mittwoch, 24. September, um 19.30 Uhr im Kaplaneihaus Bodman, und Kursleiterin Evelin Degrell aus Wahlwies ist von Hause aus Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin. Anmeldungen zu dem Kurs nimmt Monika Lichtwald unter der Telefonnummer 07773/12 25 entgegen.

Ein Juwel der Kirchenmusik

Stockach (swb). Antonin Dvoračs Messe D-Dur op. 86 für Soli, Chor und Orchester gilt als ein Juwel romantischer Kirchenmusik. Der Kammerchor Stockach bringt dieses Juwel am Sonntag, 23. November, in der St. Oswaldkirche in Stockach unter der Leitung von Sabine Schönberger zur Aufführung. Unterstützt wird das Ensemble dabei von dem Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen. Die Aufführung ist als Projekt angelegt. Wer mitsingen möchte, kann noch in die Probenarbeit einsteigen. Die nächste Probe ist am Mittwoch, 17. September, um 18.15 Uhr in der Aula der Realschule Stockach.

»Kassier« Baumert

dm-Markt eröffnet am Donnerstag neue Filiale

Rielasingen-Worblingen/ Karlsruhe (swb). Zur Eröffnung des dm-Marktes in der Werner-von-Siemens-Straße 3 in Rielasingen-Worblingen am Donnerstag, 18. September, können sich die Kunden auf zahlreiche Programmpunkte, darunter auch eine große Spen-

Zweck. Die gesamten Einnahmen spendet das dm-Team an die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. »Wir sind gespannt, wie sich unser Bürgermeister als Kassierer schlägt und sind uns sicher, dass ihn zahlreiche Bürger dabei anfeuern werden«, so die dm-Filial-

ches Popcorn. Am Glücksrad kann man kleine Sofortpreise gewinnen und für die jungen Besucher formt ein Luftballonkünstler bunte Figuren und Hü-

te. Am Freitag, 19. September, können sich Kundinnen bei der Schminkberatung ein professionelles Make-up auflegen lassen. Die Jüngsten verwandeln sich beim Kinderschminken in wilde Tiere oder farbenfrohe Fabelwesen. Im Anschluss erhält jeder ein kostenloses Erinnerungsfoto zum Mitnehmen. Am Samstag, 20. September, gibt es neben der Kassieraktion mit Bürgermeister Baumert von 11 bis 12 Uhr einen Glücks-kind-Stand. Hier können sich werdende oder frischgebackene Familien über den neuen Eltern-Kind-Begleiter »Glücks-kind« informieren und direkt anmelden. Das dm-Team verlost zudem ein Elektrofahrrad und weitere interessante Preise. Bis einschließlich Samstag, 27. September, erhalten Kunden bei dm in Rielasingen-Worblingen zehn Prozent Willkommens-Rabatt auf ihre Einkäufe. Wie in den anderen europaweit 2.970 Märkten punktet die dm Filiale in Rielasingen durch ein umfangreiches Sortiment.



Die Mitarbeiter des neuen dm Marktes in der Werner-von-Siemens-Straße 3 in Rielasingen-Worblingen freuen sich ab der Eröffnung am Donnerstag auf zahlreiche Kunden. swb-Bild: pr

denaktion, freuen. Am Samstag, 20. September, nimmt Bürgermeister Ralf Baumert von 11 bis 12 Uhr an einer Kasse des neuen dm-Marktes Platz. Seine Aufgaben: die Waren der Kunden scannen, Payback Punkte gutschreiben und Wechselgeld herausgeben – für den guten

leiterin Eveline Bokberger. Zusätzlich zur Kassierstunde mit dem Rielasinger Bürgermeister haben die dm-Mitarbeiter viele weitere Aktionen in der neuen Filiale organisiert. Am Eröffnungstag, Donnerstag, 18. September, serviert das dm-Team erfrischende Cocktails und fri-



Shetland-Pony Lasse ließ sich gern in Szene setzen: Sabrina Mischnik hat den Hengst mit ihrer Kamera eingefangen. swb-Bild: Mischnik

Plastikplanen für einen Blick

Sabrina Mischnik und die besten Pferde im Stall

Stockach/Radolfzell (sw). Celeste geht nicht so leicht der Gaul durch. Sie ist ultracool. An ihr prallen alle bewährten Tricks von Sabrina Mischnik ab. Wenn die Fotografin sonst ein Pferd zum Blick in die Kamera bewegen möchte, dann rascheln Helfer mit Papiertüten oder schütteln einen Eimer mit Futter. Funktioniert bei Celeste nicht. Auch als Kinder in die Hände klatschen und in die Luft springen, ist ihr das völlig Wurst. Erst als eine schwere Plastikplane lautstark hin und her geschwenkt wird, hebt sie den Kopf, schaut in die Linse und streckt die Ohren nach vorne. Klick! Das ist der Moment, in dem Sabrina Mischnik auf den Auslöser drückt. Schnell muss sie sein, erklärt die 26-jährige, in Radolfzell Geborene, die nun in Zizenhausen lebt: »Die Tiere geben einem keine zweite Chance.« Seit zwei Jahren ist die Mutter eines vierjährigen Sohnes und zahnmedizinische Fachangestellte, die in Radolfzell arbeitet, frei- und nebenberuflich als Fotografin tätig. Ihr Lieblingsmotiv: Pferde. Keine Schnappschüsse für den Moment. Künstlerisch wertvol-



Zwei Leidenschaften verbindet Sabrina Mischnik – Pferde und Fotografie. swb-Bild: privat

le Aufnahmen für viele Augenblicke möchte Sabrina Mischnik kreieren. In einem Fall ist ihr das besonders gut gelungen. Sie hatte den Hund einer Pferdedebesitzerin abgelichtet, und die war von der Aufnahme so begeistert, dass sie sich das Motiv des Fotos auf den Oberarm tätowieren ließ. Ein Riesenkompiment für Sabrina Mischnik. Ihre Auftraggeber sind Privatleute, Besitzer von Reitställen oder auch Firmen, die Erin-

nerungsfotos und Aufnahmen für Flyer, Plakate, Banner oder ihre Homepage haben wollen. Aber auch für ihren eigenen Pferdekalendar ist Sabrina Mischnik auf Motivsuche. Im letzten Jahr hat sie ihn erstmals herausgegeben, nun soll es für 2015 eine Neuauflage geben. Auch mit Fotos von Pferden und ihren Reitern. Die hatten sich einmal sogar zum Fressen gern. Eine Pferdefreundin wollte mit ihrem weißen Hut neben ihrem Tier abgebildet werden. War gar nicht so einfach. Denn Ross Olga fand Gefallen an der Kopfbedeckung und knabberte an ihr herum. Klick! In diesem Moment drückte Sabrina Mischnik auf den Auslöser ihrer Kamera. Sie hat einen besonderen Sensus für Pferde. Seit ihrem achten Lebensjahr ist sie geritten, hatte lange Zeit ein eigenes Pferd und wollte eigentlich den Trainerschein machen. Doch familiäre und berufliche Verpflichtungen ließen ihr dafür keine Zeit. Der Kontakt zu den Pferden fehlte ihr, also verband sie beide Leidenschaften – Pferde und Fotografie. Und dabei macht sie keine Unterschiede: »Ich finde jedes Pferd schön.«

Enten für Integration

Aktionsgemeinschaft spendet 500 Euro

Radolfzell (kmk). Bereits zum vierten Mal starteten jüngst die kleinen, gelben Plastikenten am Erlebnissamstag. In einer von der Freiwilligen Feuerwehr aufgebauten Rennbahn, rutschten die Enten vom Marktplatz den Berg hinunter. Die schnellsten Enten konnten hierbei tolle Sachpreise und Geschenkgutscheine gewinnen. »Dieses Jahr wurden alle 1.000 Enten verkauft, wir hätten sogar noch einige mehr ins Rennen schicken können«, freut sich Barbara Ehniß von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell und blickt zuversichtlich in die Zukunft: »Der Erfolg zeigt, dass das Entenrennen zu einem festen Termin im Radolfzeller Veranstaltungskalender geworden ist.« Auch der Vorsitzende Dr. Peter Zinsmaier ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: »Das tolle an der Aktion ist der Mix aus Ver-



Beate Grünwald, Barbara Ehniß und Dr. Peter Zinsmaier von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell überreichten den Scheck über 500 Euro an Renate Kauth vom Amt für Integration und Soziales.

gnügen, Gewinnen und gutes Tun.« Denn 50 Cent pro verkaufter Ente gehen direkt in ein Sprachprojekt des Amtes für Integration und Soziales, wodurch ein Betrag in Höhe von 500 Euro zusammenkam. Renate Kauth vom Amt für Integration und Soziales erklärt, dass das Geld Sprachkursen an der Teggingerschule, dem Werner-Messmer Kindergarten und einer Einrichtung in Markelfin-

gen zu Gute kommen wird. »Sprache ist die Voraussetzung für Integration, darum investieren wir in dieses Projekt«, erklärt Kauth. Seit April laufen die Sprachkurse bereits in Zusammenarbeit mit der VHS und werden für Kinder sowie für Erwachsene angeboten. »Unser Ziel ist es, weitere solche Projekte in Radolfzell starten zu können und damit die Integration zu fördern«, so Kauth.

WICHTIGE MITTEILUNG: 4 TAGE NACHVERKAUF

Wir hatten geplant, den Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe am 13. September zu beenden. Leider ist es uns nicht gelungen, unseren gesamten Warenbestand bis zu diesem Termin zu verkaufen, sodass wir gezwungen sind, eine Woche zu verlängern.

Deshalb gilt für diese definitiv letzten 4 Tage vom 17.9.2014 bis einschließlich 20.9.2014:

- ALLE Spannbetttücher ■ ALLE Bettwäsche
- ALLE Badematten ■ Ausgesuchte Bademäntel
- ALLE Kissenbezüge ■ ALLE Tischdecken
- Ausgesuchte Steppdecken ■ ALLE Kopfkissen
- ALLE Hand- u. Duschtücher der Marken Christy u. Ross
- ALLE Sommerdecken ■ Ausgesuchte Bettwäsche
- ALLE Mustermatratzen aus unserem Matratzenstudio
- ALLE Nackenstützkissen

AUSNAHMSLOS

-50% BIS -80%

unter unseren ursprünglichen Preisen

Samstag

20. September

9.00 – 16.00 Uhr

LETZTER TAG!

MAX BRUGGER

HEIMTEXTILIEN & BETTWAREN

Inhaberin Sonja Brugger-Baumann

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE
TOTALER AUSVERKAUF

Poststraße 13 (im Zentrum, Nähe Münster) • 78135 Radolfzell • Tel. 07732 / 97 10 87

Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Das Radolfzeller Kehrtelefon

Gemeinsam für mehr Sauberkeit

Radolfzell (swb). Ein übervoller Papierkorb oder wilder Müll am Straßenrand? Mit der Einrichtung des Kehrtelefons möchte die Stadtverwaltung Radolfzell die Bürgerinnen und Bürger in das Stadtreinigungskonzept einbinden. Ein Anruf unter der Nummer 0174/

1907841 genügt und der Reinigungsstrupp der Technischen Betriebe sorgt schnell und zuverlässig für Abhilfe. Drei Reinigungsfahrzeuge und eine Kehrmaschine sind ab sofort im Einsatz, wenn eine Meldung unter der Nummer 0174/1907841 eingeht. Rund

um die Uhr können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert melden, wo ein Einsatz des städtischen Reinigungstrupps notwendig ist. Das Kehrtelefon ist rund um die Uhr erreichbar. Zu den Dienstzeiten von 8 bis 16 Uhr sind die städtischen Mitarbeiterinnen

persönlich zu sprechen. Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, das jeweilige Anliegen auf eine Mailbox zu sprechen. Wichtig sind Name und Telefonnummer für etwaige Rückfragen zum jeweiligen Fall, denn Ziel ist, diesen noch am selben Tag zu erledigen.



Immer im Einsatz für ein sauberes Radolfzell – der Reinigungsstrupp der Technischen Betriebe (v.l.n.r.): Ralf Wiedemann, Giovanni Mascaro, Sven Leutner, Andi Schwarz und Wolfgang Weber

KINDERKRIPPE IN BÖHRINGEN

ALTE ZIEGELEI ÖFFNET IHRE TÜREN AM 27. SEPTEMBER VON 10 BIS 14 UHR

VIEL PLATZ ZUM SPIELEN UND TOBEN

Es ist geschafft: Die Eröffnungsfeier und die Besichtigung der neuen Räume der Kinderkrippe »Alte Ziegelei« finden am Samstag, 27. September, von 10 bis 14 Uhr in Böhringen statt. Die neue Kinderkrippe, die in der Ziegelei 1 im Radolfzeller Ortsteil zu finden ist, wird ab dem 15. September ihre Tore für die ersten Krippenkinder öffnen. Die Kinderkrippe, in der Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung junger

Menschen, Iznang, liegt in der Nähe des dortigen Kinderbauernhofes und bekommt durch die Einbeziehung der dortigen Tiere ein naturnahes, tiergestütztes pädagogisches Profil. »Wir helfen den Kindern ihre Entwicklung mit Freude, Tatkraft und Neugier anzugehen. Unterschiede in Tempo, Interessen und Neigungen nehmen wir wahr und würdigen die individuellen Fortschritte. Wir sorgen für ein anregendes Umfeld, welches Freude, Tat-

kraft und Neugier in den Kindern erweckt. Wir geben Raum für Bewegung und Erkundung – in der Natur und in den Räumen der Kinderkrippe«, erklärte Angelika Schmid, Geschäftsführerin der ARGE. In der Krippe sollen insgesamt 20 Kinder, die nicht älter als drei Jahre sind, von acht bis 18 Uhr betreut werden. Die Einrichtung ist als Betriebskrippe für die Mitarbeiter der ARGE gedacht, soll aber auch für die allgemeine Be-

völkerung offen sein. Für die Kinder gibt einen Gruppenspielraum, ein »Atelier«, einen Schlafraum, eine Küche und einen Spielflur. Des Weiteren stehen ihnen eine überdachte Veranda sowie ein Gartengelände zum Spielen zur Verfügung. Auf dem Gelände des Kinderbauernhofes haben die Krippenkinder ein eigenes kleines Gelände mit überdachter Vespemöglichkeit und einem Ausguck zur Vogelbeobachtung ins Aachried. Es wird täglich durch einen kleinen Fußmarsch oder mittels einer Fahrt im Bollerwagen erreicht. Auf dem Kinderbauernhof können die dort lebenden Tiere – drei Ponys, sieben Ziegen, viele Hühner – bestaunt, gestreichelt und gefüttert werden. Die Küche des Kinderbauernhofes kann täglich frisch gekochtes Mittagessen, hergestellt aus frischen Produkten der Region, liefern. Gesundes Vesper, kleine Zwischenmahlzeiten und Getränke werden in der Kinderkrippe selbst zubereitet. Am Samstag, 27. September, um 10 Uhr wird eine kleine Eröffnungsfeier in der neuen Kinderkrippe »Alte Ziegelei« stattfinden. Im Anschluss daran, bis 14 Uhr, können alle interessierten Menschen die Räumlichkeiten der neuen Krippe und das Krippengelände am naheliegenden Kinderbauernhof besichtigen. Natürlich gibt es auch Informationen zu Konzept und Arbeitsweise des neuen Krippenteams. Mehr Infos gibt es unter www.arge-iznang.de.



MI., 17. SEPTEMBER 2014



Die neue Kinderkrippe »Alte Ziegelei« in Rickelshausen lädt mit viel Platz zum Toben ein.



Kein Kinderwunsch bleibt unerfüllt: Neben den Gruppenräumen besticht die Kinderkrippe mit einem neuen Sanitärbereich.



Das Team um die neue Leitung der Kinderkrippe Inge Strobel, Kerstin Keller, Anne Schicke und Sandra Kolaczek freuen sich auf den Eröffnungstag.

Gartengestaltung
Wir gratulieren zur Eröffnung! **Fiore**
Gartenpflege · Hofbefestigungen · Natursteine und Trockenmauern
Terrassen und Stellplätze · Pflasterarbeiten aller Art
78315 Radolfzell · Telefon 55082

Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de
ISO FIT
Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

HOLZBAU JOOS GmbH & Co. KG
ZIMMEREI DACHSANIERUNG HÖLZHAUSBAU CNC-ABBUND
Wir bedanken uns für den Auftrag!
Hägleweg 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 0 77 74 / 93 99 90
Fax 93 99 933
info@joos-holzbau.de
www.joos-holzbau.de

50 Jahre
zuverlässig
qualitätsbewusst
kompetent
wirtschaftlich

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertiggelände
- Ingenieurbau
- Baustoffe

Die richtige Adresse
Liebe Bauherren
Baugeschäft Arnold Zimmermann
Hinter Zinnen 18 · Tel. 07738/291
78256 Steilfingen Fax 07738/1684
Email: sz@bauunternehmen-zimmermann.de
Homepage: www.bauunternehmen-zimmermann.de

WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG!

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
f-ruf-gmbh@arcor.de

HONZ SCHREINEREI MEISTERBETRIEB KONRAD HONZ
INNENAUSBAU · MÖBELBAU · BAUSCHREINEREI

Wir fertigen für Sie:
Möbel
Einbauschränke
Haus- und Zimmertüren
Holztreppe
Decken- und Wandverschalungen
Holzfußböden

Gewerbestraße 14
78345 Moos
Telefon 0 77 32 – 44 40
Telefax 0 77 32 – 5 74 11
www.schreinerei-honz.de
info@schreinerei-honz.de

Arlener Straße 22
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 077 31/91 9400, Fax 077 31/91 9401

Energieberatung, Passivhauskonzept, Planung der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär.

Wir planen 100% regenerativ. Energiesparende Haustechnik. Energieberatung. Solartechnik.

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Gerlach
www.gerlach-ing-buero.de

Ni Vielen Dank für den Auftrag. Unsere Leistung: **SiGeKo** Sicherheits- u. Gesundheitsschutz auf Baustellen **NORBERT WALTHER** Dipl. Ing. (FH) Singener Straße 18 – 78267 Aach Tel.: 077 74/92 00 16 – Fax 92 00 17 www.hegauplan.de